

Nationales Lawinenbulletin Nr. 84

für Montag, 31. Januar 2011

Ausgabezeitpunkt 30.1.2011, 17:00 Uhr

Tribschneeansammlungen beachten

Allgemeines

Am Sonntag war es im Norden über dem Hochnebel meist sonnig, am Alpenhauptkamm und südlich davon stark bewölkt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei minus 3 Grad im Norden und minus 5 Grad im Süden. Der Wind blies vor allem am nördlichen Alpenkamm mässig, lokal auch stark aus südlichen Richtungen. Die Tribschneebildung hielt gebietsweise an. Tiefer in der Schneedecke sind neben harten Schichten auch weichere Schichten aus kantigen Körnern vorhanden. Am mächtigsten sind diese weichen Schichten in den inneralpinen Gebieten. Allgemein neigt die Altschneedecke wenig zur Bruchausbreitung.

Kurzfristige Entwicklung

Am Montag ist es in allen Gebieten meist sonnig. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 3 Grad. Der Wind weht schwach bis mässig aus östlichen Richtungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Nördlicher Alpenkamm vom Chablais bis zum Sustengebiet ohne nördliches Wallis; zentraler und östlicher Alpennordhang ohne östliche Voralpen; Gotthardgebiet; Mittelbünden ohne Alpenhauptkamm; des Weiteren die Gebiete Flims-Untervaz, Schanfigg, Landschaft Davos:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges ohne Gotthardgebiet liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2000 m. Im Gotthardgebiet, in Mittelbünden ohne Alpenhauptkamm, des Weiteren in den Gebieten Flims-Untervaz, Schanfigg, und Landschaft Davos liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen frische Tribschneeansammlungen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen und Mulden. Sie sind stellenweise leicht auslösbar, aber in der Regel eher klein. Zudem können in den betreffenden Gebieten Graubündens stellenweise tiefere Schichten der Schneedecke besonders mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders sehr steile, schneearme Stellen wie Übergänge in Rinnen und Mulden sollten vorsichtig beurteilt werden.

Westlicher Alpennordhang nördlich des nördlichen Alpenkammes; östliche Voralpen; Wallis ohne die Gebiete Chablais und Obergoms; Tessin ohne Gotthardgebiet; übriges Mittelbünden; Prättigau; Engadin; Bündner Südtäler:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem im schattigen, extremen Steilgelände hoher Lagen. Frische Tribschneeansammlungen sollten vor allem dort gemieden, sowie die Mitreiss- und Absturzgefahr mit berücksichtigt werden. Selten können Lawinen bis in den Altschnee anbrechen, besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis.

In allen Gebieten nimmt die Häufigkeit der Gefahrenstellen und die Grösse der auslösbaren Schneemengen in Abhängigkeit der Windwirkung mit zunehmender Höhenlage zu. Damit ist dort die Gefahr eher höher einzuschätzen.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

In allen Gebieten ist es meist sonnig. Am Alpensüdhang wird es milder. Die Lawinengefahr ändert nur wenig.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

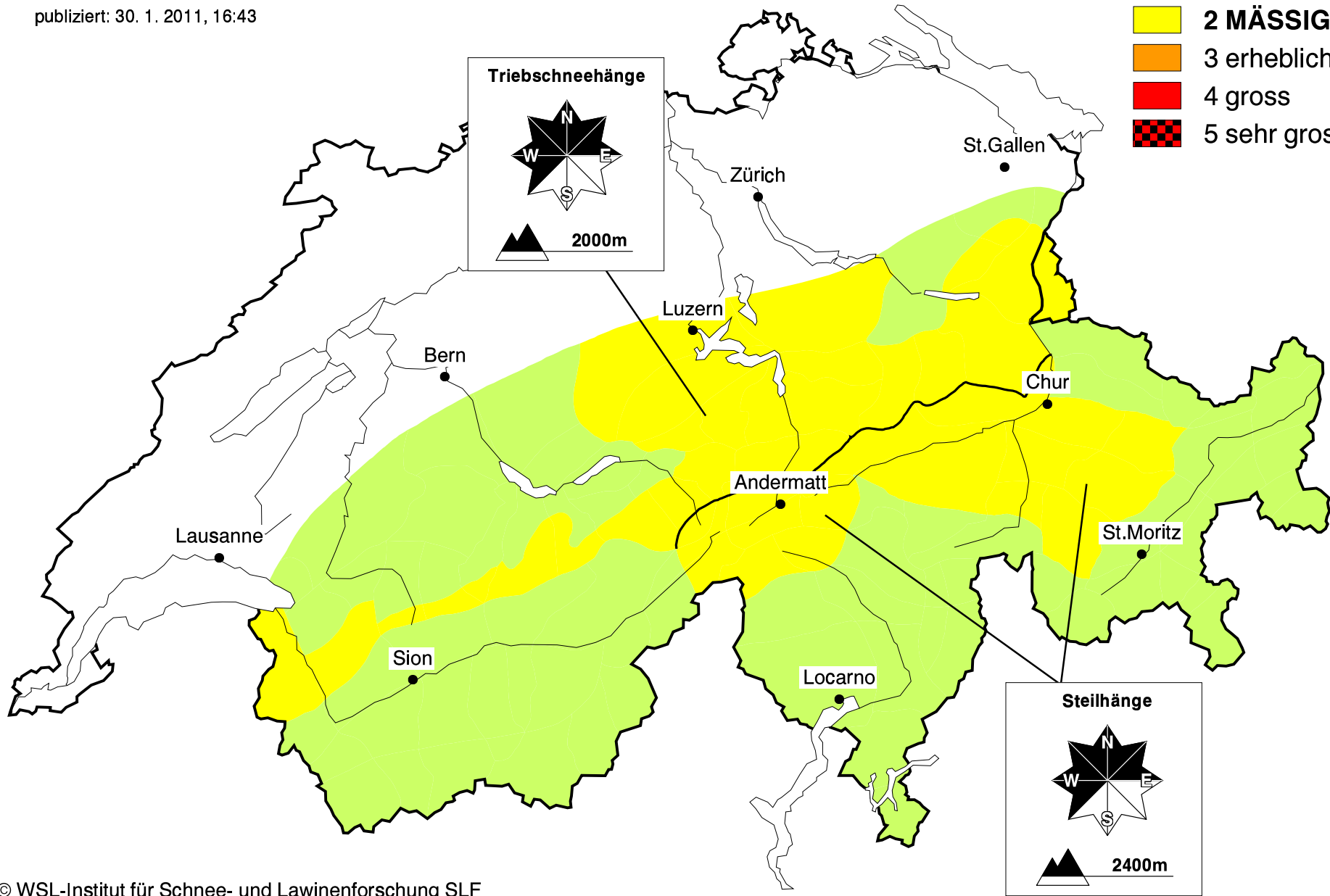
Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 31. Januar 2011

publiziert: 30. 1. 2011, 16:43

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**



Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 31. Januar 2011

publiziert: 31. 1. 2011, 07:46

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

